

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wenzel (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung

**Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen von Zweckgesellschaften dar, die die
NORD/LB in den Konzernabschluss einbezogen hat?**

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wenzel (GRÜNE), eingegangen am 22.05.2018 - Drs. 18/951
an die Staatskanzlei übersandt am 25.05.2018

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung vom 17.06.2018,
gezeichnet

Reinhold Hilbers

Vorbemerkung des Abgeordneten

Ausweislich des Geschäftsberichts 2017 hat die NORD/LB eine Reihe von Zweckgesellschaften, die im Schiffsmarkt tätig sind, in den Konzernabschluss einbezogen bzw. „nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen“. Von Interesse ist daher, wie sich die wirtschaftliche Situation dieser Gesellschaften zum Jahresende 2017 anhand maßgeblicher Unternehmenskennzahlen darstellt.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes im Geschäftsbericht 2017 der NORD/LB erfasst alle in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, die nicht konsolidierten Tochterunternehmen, Joint Ventures und assoziierten Unternehmen sowie den sonstigen Anteilsbesitz ab 20 %. Die Angaben zu den Gesellschaften wurden dem jeweils letzten vorliegenden festgestellten Jahresabschluss entnommen.

1. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der Caplantic GmbH dar?

Die caplantic GmbH wurde im Jahr 2012 von der NORD/LB und der Lampe Credit Advisors GmbH (LCA), einer Tochtergesellschaft des Bankhaus Lampe, gegründet. Im August 2015 ist die Talanx Asset Management GmbH (TAM) als neuer Gesellschafter eingetreten. Aktuell hält die NORD/LB 45 %, TAM 45 % sowie LCA 10 % der Anteile.

Die Kernkompetenzen der caplantic sind Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Alternative Assets, Private Equity und Financial Solutions. Hierzu gehören vor allem die Strukturierung, die Betreuung sowie das Management von Investmentprodukten in illiquiden Assetklassen wie Flugzeugen, Schiffen, Immobilien sowie Infrastruktur, erneuerbare Energien und Private Equity. Die Dienstleistungen betreffen Investments in Eigen-, Mezzanine- und Fremdkapital sowie synthetische Strukturen und gemanagte Produkte. caplantic versteht sich als Schnittstelle zwischen Investoren, die Interesse an alternativen Kreditinvestments und den damit korrespondierenden Risikomodellen und -reportings haben, und den Originatoren solcher Assets.

Wirtschaftliche Entwicklung (Quelle: Bundesanzeiger):

in TEUR	2014	2015	2016
Erträge	3.708	5.057	7.529
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.950	1.474	2.256
Ergebnis vor Steuern	1.946	1.471	2.253
Jahresüberschuss	1.356	991	1.500
<i>Umsatzrendite</i>	37%	20%	20%
EBIT-Marge	53%	29%	30%
Bilanzsumme	4.399	3.447	5.648
Eigenkapital	3.565	2.067	3.567
<i>Eigenkapitalquote</i>	81%	60%	63%

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 konnte caplantic die Erträge sowie den Jahresüberschuss erneut steigern. Die Bilanzsumme und die bilanzielle Eigenkapitalquote erhöhten sich ebenfalls.

2. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der Caplantic Tochter Crystal Ocean Advisors GmbH dar?

Die Gesellschafter Crystal Ocean Advisors GmbH sind zu gleichen Teilen die NORD/LB, caplantic und CPO Investment GmbH & Co. KG, eine Tochtergesellschaft der Offen-Gruppe, Hamburg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung im Bereich der Bewertung von Schiffen und schifffahrtsbezogenen Projekten, die Beratung bei Erwerb oder Veräußerung und bei der Durchführung von schifffahrtsbezogenen Investitionsprojekten sowie die Erbringung von technischen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Schiffen und schifffahrtsbezogenen Projekten, insbesondere Beratung beim technischen Management und der Kostenoptimierung.

Seit Gründung der Gesellschaft im April 2016 hat die Gesellschaft keine nennenswerten Geschäftsaktivitäten vorzuweisen.

3. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der South Wind Shipping Corporation dar?

Eine Auswertung der Jahresabschlüsse wird gemäß der §-18-KWG-Anforderungen vorgenommen. Im Rahmen der Auswertung liegt der Fokus insbesondere auf den Faktoren Chartereinnahmen und Opex-Kosten zwecks wirtschaftlicher Beurteilung des Kreditengagements.

Spezielle Unternehmenskennzahlen werden in diesen Spezialfinanzierungen nicht analysiert.

4. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der North Wind Shipping Corporation dar?

Siehe Antwort zu Frage 3.

5. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der Titan Tankschiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG dar?

Siehe Antwort zu Frage 3.

6. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der Rhea Tankschiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG dar?

Siehe Antwort zu Frage 3.

7. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der PIMAVERA Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG dar?

Siehe Antwort zu Frage 3.

8. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der KMU Shipping Invest GmbH dar?

Es handelt sich um die oberste Holding-Gesellschaft in der KMU-Struktur die Beteiligungen an den Zwischen-Holdings hält.

Siehe Antwort zu Frage 3.

9. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen GEBAB Ocean Shipping III GmbH & Co. KG dar?

Es handelt sich um eine Zwischen-Holding in der sogenannten KMU-Struktur, die Beteiligungen an den „Einschiffsgesellschaften“ hält.

Siehe Antwort zu Frage 3.

10. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der Hyperion Tankschiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG dar?

Siehe Antwort zu Frage 3.

11. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der MT BALTIC CHAMPION Tankschiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG dar?

Das Schiff „Baltic Champion“ - als wesentlicher Vermögensgegenstand der Gesellschaft - ist Anfang Juni 2018 an einen neuen Eigentümer verkauft worden. Das Kreditengagement der NORD/LB wurde beendet und die Gesellschaft wird seit dem zweiten Quartal 2018 nicht mehr in den Konzernabschluss einbezogen.

12. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der QUADRIGA Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG dar?

Siehe Antwort zu Frage 3.

13. Wie stellen sich die Unternehmenskennzahlen der PANDORA Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG dar?

Das Schiff „Pandora“ - als wesentlicher Vermögensgegenstand der Gesellschaft - ist Ende März 2018 Juni an einen neuen Eigentümer verkauft worden. Das Kreditengagement der NORD/LB wurde beendet und die Gesellschaft wird seit dem ersten Quartal 2018 nicht mehr in den Konzernabschluss einbezogen.

14. Warum sind die o. g. Gesellschaften jeweils konsolidiert bzw. in den Konzernabschluss der NORD/LB einbezogen worden?

a) zu Frage 1:

Die NORD/LB hält an der caplantic GmbH eine unmittelbare Beteiligung in Höhe von 45 %. Eine weitere mittelbare, stille, atypisch stille oder sonstige Beteiligung besteht nicht. Bei der Gesellschaft handelt es sich um ein konsolidierungspflichtiges Gemeinschaftsunternehmen (gemeinschaftliche

Beherrschung), das gemäß IFRS 11 nach der sogenannten Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen wird.

b) zu Frage 2:

Die Crystal Ocean Advisory ist weder eine Tochter der caplantic noch der NORD/LB, da beide Unternehmen nur einen unmittelbaren Anteil von jeweils 33 % an der Gesellschaft halten. Die NORD/LB hält damit über ihre Beteiligung an der caplantic auch einen mittelbaren Anteil an der Crystal Ocean Advisory (durchgerechnet ca. 14,8 %). Eine weitere mittelbare, stille, atypisch stille oder sonstige Beteiligung besteht nicht. Es handelt sich um ein konsolidierungspflichtiges Gemeinschaftsunternehmen, das aus Wesentlichkeitsgründen nicht in den Konzernabschluss einbezogen wird.

c) zu den Fragen 3 bis 13:

Bei allen o. g. Gesellschaften handelt es sich um Zweckgesellschaften, an denen die NORD/LB weder eine unmittelbare, mittelbare, stille, atypisch stille oder sonstige Beteiligung besitzt. Im Rahmen der wirtschaftlichen Gesamtbetrachtung des Engagements/Sachverhalts liegt aufgrund des Konsolidierungsstandards IFRS 10 eine wirtschaftliche Beherrschung durch die NORD/LB vor.

Bei den Fällen 11 und 13 wurde das Kreditengagement durch den Verkauf des Schiffs bereits beendet.

15. Wann sind die o. g. Gesellschaften jeweils konsolidiert bzw. in den Konzernabschluss der NORD/LB einbezogen worden?

Zu Frage 1: erstes Quartal 2015,
zu den Fragen 3 und 4: viertes Quartal 2017,
zu den Fragen 5 und 6: viertes Quartal 2016,
zu den Fragen 7 bis 9: Ende 2010,
zu Frage 10: zweites Quartal 2017,
zu den Fragen 11 bis 13: Ende 2010.

16. Wie hoch ist jeweils der Gesellschafteranteil, die mittelbare, unmittelbare, stille, atypisch stille oder sonstige Beteiligung der NORD/LB an den o. g. Unternehmen?

Zu Frage 1: siehe Antwort zu Frage Nr. 14 a),
zu Frage 2: siehe Antwort zu Frage Nr. 14 b),
zu den Fragen 3 bis 13: siehe Antwort zu Frage Nr. 14 c).

17. Welche der o. g. Gesellschaften sind bilanziell überschuldet (bitte Höhe angeben)?

Die Gesellschaften zu den Fragen 3, 4, 7 bis 9 und 11 bis 13 sind bilanziell überschuldet. Die Gesellschaften zu den Fragen 5, 6 und 10 sind bilanziell nicht überschuldet.

Hinweis: Auf Grundlage des Insolvenzrechts stellt die bilanzielle Überschuldung keinen insolvenzrechtlichen Tatbestand dar. Dagegen führt der Tatbestand der „Illiquidität“ zur Insolvenz einer Gesellschaft. Dieser liegt jedoch nach unserem aktuellen Kenntnisstand bei keiner der o. g. Gesellschaften vor.

18. Für welche der o. g. Gesellschaften gab es in Kreditverträgen der NORD/LB Forderungsbeschränkungen vergleichbar der Vereinbarung mit der KMU Shipping Invest GmbH vom 08.12.2010 Ziffer 5.2?

Im Rahmen von Restrukturierungsmaßnahmen und des Aufsetzens der KMU-Struktur hat die NORD/LB mehrere Darlehensverträge neu abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Gesamtbetrachtung des Sachverhaltes eine individuelle Regelung im KMU-Vertrag in Bezug auf die Inanspruchnahme des Kreditnehmers aufgenommen. Die Vereinbarung räumt dem Kreditnehmer das Recht zur Erfüllung „vorrangiger Zahlungen“ ein, bevor die an die NORD/LB zu leistenden Kapitaldienstzahlungen (z. B. Zinsen) zu begleichen sind. Bei dieser Regelung handelt es sich um eine marktübliche Maßnahme, die bei Restrukturierungsfällen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Kreditnehmers eingesetzt wird.

19. Warum wurden Forderungsbeschränkungen in einzelnen Kreditverträgen der NORD/LB vereinbart?

Siehe Antwort zu Frage 18.